

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

Haushaltsausschuss

20.9.2006

MITTEILUNG AN DIE MITGLIEDER

Betrifft: **Ausführung des Haushaltsplans 2006 des Europäischen Parlaments**

In der Anlage erhalten Sie den Vorschlag für eine Mittelübertragung C19 – Haushaltsjahr 2006.

GENERALDIREKTION
INTERNE POLITIKBEREICHE

Herrn
Janusz LEWANDOWSKI
Vorsitzender des Haushaltsausschusses

Betrifft: Antrag auf Mittelübertragung C19 – Haushaltsjahr 2006

Sehr geehrter Herr Lewandowski,

gemäß den Bestimmungen der Artikel 24 und 43 der Haushaltsordnung vom 25. Juni 2002 erhalten Sie anliegend einen Antrag auf Mittelübertragung.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diesen Antrag Ihrem Ausschuss, möglichst in seiner Sitzung am 26. September 2006, vorlegen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Josep BORRELL FONTELLES

Anlage: Antrag auf Mittelübertragung C19/2006

I. STAND DER MITTEL: nach Finics am 18. September 2006

Ursprüngl. Mittel ± BH ± Übertragungen	Eingegangene Verpflichtungen	Geleistete Zahlungen	Verfügbare Mittel vor der vorgeschlagenen Übertragung	Betrag der vorgeschlagenen Übertragung	Verfügbare Mittel nach der vorgeschlagenen Übertragung
<u>VON</u>					
1005 „Kosten für besondere Reisen in Ausübung des Mandats“					
1 710 000	910 000	310 334	800 000	- 660 000	140 000
109 „Vorläufig eingesetzte Mittel für Entschädigungen und Zulagen für die Mitglieder“					
1 000 000	0	0	1 000 000	- 1 000 000	0
230/02 „Papier- und Bürobedarf sowie verschiedene Verbrauchsmaterialien: Papier für die Druckerei“					
913 220	69 521	44 610	843 699	- 800 000	43 699
Kapitel 100 „Vorläufig eingesetzte Mittel“					
33 681 580					
- 18 478 000	Übertragungen				
15 203 580	0	0	15 203 580	- 7 203 580	8 000 000
Kapitel 101 „Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben“					
13 175 813					
- 4 639 341	Übertragungen				
8 536 472	0	0	8 536 472	- 336 420	8 200 052
ZU ÜBERTRAGENDE GESAMTSUMME				- 10 000 000	
<u>NACH</u>					
2001/03 „Erbpachtzahlungen: Brüssel“					
1 136 000	1 135 023	1 135 023	977	+ 10 000 000	10 000 977
ÜBERTRAGENE GESAMTSUMME					

II. BEGRÜNDUNG

2001/03 „Erbpachtzahlungen: Brüssel“

+ € 10 000 000

1. Mit diesen Mitteln sollen die jährlichen Mietzahlungen für Gebäude oder Teile von Gebäuden gemäß bestehenden oder in Ausarbeitung befindlichen Mietverträgen finanziert werden.

Zweck dieses Antrags auf Mittelübertragung ist es, die Summe von 10 000 000 € in den Unterposten 2001/03 „Erbpachtzahlungen: Brüssel“ einzusetzen, um Vorauszahlungen für die jährlichen Mietzahlungen zu leisten, die für die derzeit in Brüssel im Bau befindlichen Gebäude D4 und D5 fällig sind.

Grundsatz der Vorauszahlungen

2. Die Leistung von Vorauszahlungen auf die jährlich fälligen Erbpachtzahlungen ist eine Option, die dem Parlament durch die am 14. Oktober 2004 unterzeichnete Vereinbarung zwischen dem Bauträger der Gebäude D4/D5, der SA Promotion Léopold, und dem

Parlament eingeräumt wurde. Die vor der Übergabe der Gebäude geleisteten Vorauszahlungen werden in die vorläufigen endgültigen Investitionskosten einbezogen.

3. In finanzieller Hinsicht bieten Abschlagzahlungen während der Bauphase dem Parlament die Möglichkeit, die Finanzierungskosten zu senken, indem die in Verbindung mit der Finanzierung durch Banken anfallenden Zwischenzinsen verringert werden.
4. Es werden alle notwendigen Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass diese Vorauszahlungen ohne Risiko geleistet werden können. Für die Vorauszahlungen gilt als Höchstbetrag der Gesamtbetrag der Investitionen, die die SA Promotion Léopold zum Zeitpunkt dieser Zahlungen getätigt hat. Die Höhe dieser Investitionen wird durch eine Rechnungsprüfung, die von einem nach einer Ausschreibung ausgewählten Sachverständigen vorgenommen wird, festgestellt und kontrolliert.

Finanzielle Situation 2006

5. Im vergangenen Jahr hat der Haushaltsausschuss die Sammelmittelübertragung C26 in seiner Sitzung vom 22.-23. November 2005 und die ergänzende Sammelmittelübertragung C27 am 12. Dezember 2005 genehmigt. Mit diesem Vorgang wurde ein Betrag in Höhe von 46 199 590 € als Vorauszahlung für die Gebäude D4/D5 bereitgestellt. Im Dezember 2005 wurde ein geringer Betrag bezahlt. Die restlichen 45 274 553 € wurden 2005 gebunden und zur Deckung der Ausgaben 2006 übertragen.
6. Aufgrund der Angaben des Bauträgers SA Promotion Léopold wird erwartet, dass sich dessen Investitionen im Jahr 2006 auf etwa 80 Mio. € belaufen. Eine erste Zahlung in Höhe von 22,4 Mio. € wurde im Mai 2006 geleistet. Der Rest der übertragenen Mittel deckt die Ausgaben bis Ende Juli ab. Die nächste Zahlung ist im Oktober fällig, und zur Abdeckung dieser Summe sind weitere 10 Mio. € erforderlich. Wenn das Parlament den fälligen Betrag nicht zahlt, wird der Bauträger gemäß dem Vertrag auf eine Bankfinanzierung zurückgreifen. Alle angefallenen Kosten werden vom Parlament übernommen. Um diese mit der Finanzierung verbundenen Kosten zu vermeiden, wird der vorliegende Vorschlag für eine Mittelübertragung unterbreitet.
7. Die letzte Zahlung an den Bauträger muss Ende Dezember oder Anfang Januar nächsten Jahres geleistet werden. Der Ertrag der am Ende des Jahres erfolgenden Sammelmittelübertragung könnte dafür verwendet werden.
8. Es sollte betont werden, dass Vorauszahlungen eine Möglichkeit sind, die der Vertrag mit dem Bauträger bietet. Daher gibt es keine rechtliche oder vertragliche Verpflichtung für die Zahlung im Oktober. Dennoch wird die Vorauszahlung vorgeschlagen, um die ansonsten fälligen Zinsen einzusparen und die Mietzahlungen nach der Übergabe der Gebäude zu verringern.

Begründung der verfügbaren Mittel

9. Die folgenden wichtigen Faktoren erklären, warum die für die Mittelübertragung vorgeschlagenen Beträge zur Verfügung stehen:

Posten 1005 „Kosten für besondere Reisen in Ausübung des Mandats“ - € 660 000

Es handelt sich hier um Ausgaben, bei denen die Verwendungsrate nach wie vor unvorhersehbar ist. Jeder Abgeordnete hat 2006 Anspruch auf einen jährlichen Betrag von 3 826 €. Die Analyse der derzeitigen Situation führt zu der Feststellung, dass die tatsächliche Verwendungsrate im Rahmen dieses Höchstbetrags bislang niedriger liegt als vorgesehen.

Artikel 109 „Vorläufig eingesetzte Mittel für Entschädigungen und Zulagen für die Mitglieder“ - € 1 000 000

Diese Mittel dienen zur Finanzierung der Auswirkungen etwaiger Anpassungen der Leistungen für die Mitglieder des Organs. Die Mittel sind nur vorläufig eingesetzt und können erst verwendet werden, nachdem sie gemäß den Bestimmungen der Haushaltsordnung auf andere Artikel und Posten übertragen worden sind. 2006 wurden keine finanzwirksamen Beschlüsse gefasst, die für das Parlament Kosten entstehen lassen.

Unterposten 2300/02 „Papier- und Bürobedarf sowie verschiedene Verbrauchsmaterialien – Papier für die Druckerei“ - € 800 000

Die Zahl der in Papierform erstellten Seiten hat sich gegenüber 2005 verringert (-28%), insbesondere durch eine gezieltere Produktion und eine Zunahme bei der elektronischen Verteilung der Dokumente. In der Tat ist festzustellen, dass sich die Zahl der auf der Website Europarl besuchten Seiten gegenüber demselben Zeitraum des Jahres 2005 vervierfacht hat. Diese Entwicklung erklärt den beträchtlichen Überschuss in dieser Haushaltslinie.

Kapitel 100 „Vorläufig eingesetzte Mittel“ - € 7 203 580

Als am 27. Oktober 2005 über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 abgestimmt wurde, hat das Parlament eine Reihe von Abänderungen angenommen, mit denen es beschlossen hat, bestimmte Beträge aus mehreren Haushaltslinien unter anderem in die Reserve des Kapitels 100 einzusetzen.

- Abänderungen Nr. 677 und 790: 6 000 000 € aus Posten 2100 „Kauf, Instandhaltung und Wartung der Hardware und Software“ und 53 843 € aus Posten 1200 „Beamte und Bedienstete auf Zeit: Dienstbezüge und Vergütungen“ sowie 619 € aus Artikel 124 „Vorläufig eingesetzte Mittel“. Das Parlament hat beschlossen, die Beträge in der Reserve zu belassen „bis dem Haushaltsausschuss umfassende Informationen über das Projekt und seine budgetären Auswirkungen vorliegen.“

In seiner Sitzung vom 25. April 2006 hat der Haushaltsausschuss nur die Genehmigung für die Freigabe von 4 000 000 € erteilt; die Mittel für das ELVIS-Projekt und die beiden vorgeschlagenen Stellen verblieben in der Reserve (Mittelübertragung C8).

Die Verwaltung hat nicht die Absicht, die Freigabe der verbleibenden Beträge zu beantragen.

- Abänderung Nr. 798: 1 000 000 € aus Posten 3241 „Allgemeine Veröffentlichungen“ *„bis die vom Generalsekretär ... zu unterbreitenden spezifischen Vorschläge zur stärkeren Einbeziehung der Fraktionen in die Entscheidungen über Veröffentlichungen und Informationsverbreitung vorliegen.“*

In seiner Sitzung vom 23. März 2006 hat der Haushaltsausschuss die beantragte Freigabe dieses Betrags (Mittelübertragung C2) nicht genehmigt.

Die Verwaltung hat nicht die Absicht, die Freigabe des betreffenden Betrags zu beantragen.

- Abänderung Nr. 798: 1 000 000 € aus Unterposten 3242/01 „Ausgaben für Veröffentlichungen, die Unterrichtung der Öffentlichkeit und die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen: Kosten für die Herstellung und Verteilung von Veröffentlichungen (in Papier- und elektronischer Form)“, 823 000 € aus Unterposten 3242/02 „Ausgaben für Veröffentlichungen, die Unterrichtung der Öffentlichkeit und die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen: Informations- und Kommunikationstätigkeiten“ sowie 200 000 € aus Unterposten 3242/03 „Ausgaben für Veröffentlichungen, die Unterrichtung der Öffentlichkeit und die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen: Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen, Handelsmessen und Ausstellungen“ *„bis die vom Generalsekretär ... zu unterbreitenden spezifischen Vorschläge zur stärkeren Einbeziehung der Fraktionen in die Entscheidungen über Veröffentlichungen und Informationsverbreitung vorliegen.“*

In seiner Sitzung vom 23. März 2006 hat der Haushaltsausschuss die beantragte Freigabe der drei Beträge in Höhe von insgesamt 2 023 000 € (Mittelübertragung C2) nicht genehmigt.

Die Verwaltung hat nicht die Absicht, die Freigabe der betreffenden Beträge zu beantragen.

- Abänderung Nr. 675: 2 000 000 € aus Posten 2008 „Sonstige Ausgaben für Gebäude“ *„bis die Verwaltung des Parlaments Informationen über die Kosten für die Untersuchungen über die audiovisuellen Anlagen im D4/D5-Gebäude und den soziokulturellen Bereich (Besucherzentrum) im D4/D5-Gebäude liefert.“*

Die Verwaltung hat nicht die Absicht, die Freigabe des betreffenden Betrags zu beantragen.

- Abänderung Nr. 673: 124 684 € aus Posten 1200 „Beamte und Bedienstete auf Zeit: Dienstbezüge und Vergütungen“ sowie 1 434 € aus Artikel 124 „Vorläufig eingesetzte Mittel“ für die Schaffung von fünf Stellen für das Ausbildungsprogramm des EP (1 A* und 4 B* im Referat für berufliche Fortbildung).

Die Verwaltung hat nicht die Absicht, die Freigabe der betreffenden Beträge zu beantragen.

Da die Verwaltung nicht beabsichtigt, die Freigabe aller in die Reserve eingesetzten Mittel, wie oben erwähnt, zu beantragen, könnten sie im Rahmen des vorliegenden Vorschlags für eine Mittelübertragung verwendet werden.

Kapitel 101 „Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben“ - € 336 420

Der Restbetrag der beantragten 10 Mio. € kann aus dem Kapitel 101 „Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben“, in dem er verfügbar ist, entnommen werden.

10. Unter den gegebenen Umständen wird vorgeschlagen, die oben erwähnten Beträge auf den Unterposten 2001/03 „Erbpachtzahlungen: Brüssel“ zu übertragen.

III. ANTRAG DES (DER) BEVOLLMÄCHTIGTEN ANWEISUNGSBEFUGTEN FÜR DEN AUFNEHMENDEN POSTEN

Nicolas RIEFFEL

Unterschrift:

Datum:

IV. ZUSTIMMUNG DER BEVOLLMÄCHTIGTEN ANWEISUNGSBEFUGTEN FÜR DIE ABGEBENDEN POSTEN

Haushaltslinie(n): 230/02

Gérard BOKANOWSKI

Unterschrift:

Datum:

Haushaltslinie(n): 1005, 109

Roger VANHAEREN

Unterschrift:

Datum:
